

Fraktionen

Freies Spiez / Grünliberale,

FDP Spiez,

SP Spiez,

3700 Spiez

Spiez, 21.04.2021

Überparteiliche Motion «Dorfplatz»

Der Gemeinderat Spiez wird beauftragt, mit geeigneten Mitteln

- die planungsrechtlichen Grundlagen,
- die Finanzierung,
- die Realisierung
- alle weiteren notwendigen Massnahmen

sicherzustellen, so dass gleichzeitig mit einer Überbauung von angrenzenden Parzellen am Kronenplatz ein

- multifunktionseller,
- einfach zu bespielender
- mindestens mit einer frei nutzbaren Fläche in der Grösse der heutigen gemeindeeigenen Parzelle 3265 (ca. 500m²),

Dorfplatz realisiert werden kann.

Der Gemeinderat Spiez wird gleichzeitig beauftragt, frühzeitig, spätestens bei der Planung, mit angrenzenden Eigentümern (auch Kanton) in Verhandlung zu treten, um die nutzbare Fläche des Dorfplatzes weiter zu vergrössern oder an anderer Stelle angrenzend zum Kronenplatz über die Zeit eine nutzbare Freifläche von mindestens 1'000m² zu schaffen. Dieses Vorhaben ist bei der nächsten Ortsplanungsrevision verbindlich festzuhalten.

Begründung:

Es ist unumstritten, dass Spiez ein «Zentrum» braucht. Mit der Testplanung zur «Neuen Mitte» rund um den Kronenplatz / Oberlandstrasse wurden bereits Grundlagen von verschiedenen Büros erarbeitet. Zu sehen im Schlussbericht zur «Testplanung Zentrum Spiez».

Die erarbeiteten Pläne und Ideenskizzen haben eines gemeinsam: überall wird auf eine Begegnungs- und Verweilzone hingewiesen. Entsprechend werden Bäume und Brunnen auf dem heutigen Kronen(park)platz eingezeichnet. **Was aber Spiez im Zentrum braucht, ist ein grosser, freier, nutzbarer Platz.**

Der Platz soll ohne grosse Umbauarbeiten für Feste wie den Weihnachtsmarkt, Spiezmärit und Läset-Sunntig genutzt werden können. Es sollen auch unabhängig der Dorffeste dort Marktstände, Rösslispiel, etc. aufgestellt und kleinere Aktionen wie Kleinkonzerte, Platzkonzerte der Musikvereine, Sammelaktionen, politische Kundgebungen, Pop-Up-Gartenwirtschaften,

Partner:

grünliberale

Thun/Berner Oberland

Vereinsaktivitäten und vieles Anderes abgehalten werden können. Einfach nutzbar für alle und alles. Ohne, dass dabei Strassen- und Parkplatzsperrungen oder grosser administrativer Aufwand mit entsprechenden Kosten entstehen. **Einfach ein Platz zum Leben für Spiezerinnen und Spiezer und ihre Gäste.**

Durch die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten darf der Platz nicht mit Zu- oder Ausfahrten vom Parkhaus, fixen Bauten und Installationen (Bänke, Tröge, Brunnen, Bäume...) zugestellt werden. Das «Sieger- oder Leitprojekt» aus der Testplanung sieht leider ebendies vor. Auch die Eingänge zu den geplanten Geschäften sollten so platziert sein, dass diese durch die spontane Nutzung des Platzes nicht blockiert werden.

Was bei einigen Projekten der Testplanung auch vergessen ging: die Fläche, die wir heute «Kronenplatz» nennen, ist hauptsächlich eine kantonale Verkehrsachse. Nur mit «Müh' und Not» kann man diese sperren und so nutzbar machen. Es ist utopisch, diese Verkehrsverbindung einfach «wegzuzaubern». Es muss also Platz **daneben** geschaffen werden.

Die Parzelle der Gemeinde Spiez, heutiger Parkplatz, umfasst ca. 500m². Für einen attraktiven Platz ist dies zu klein. In der mittel- bis langfristigen Sicht muss der Gemeinderat die Strategie zur Vergrösserung dieses Platzes oder der Schaffung eines weiteren Platzes an der Kronenkreuzung auf min. 1000m² verfolgen und dies auch planungsrechtlich sichern.

Wir danken dem Gemeinderat für die Entgegennahme, Unterstützung und Umsetzung dieser Motion und dem Parlament für die entsprechende Überweisung.

Der Motionär: Simon Schneeberger Freies Spiez / glp

Die Fraktionen Freies Spiez / grünliberale, FDP Spiez, SP Spiez
Und die Mitunterzeichnenden.

Partner:

Anhang:

Übersichtsplan aktuell:



Leitprojekt aus «Testplanung»: praktisch kein Platz mehr



Beispiele von Dorfplätzen:

Saanen (Dorfplatz): ca. 700m² (schönes Beispiel)



Partner:

grünliberale

Thun/Berner Oberland

Interlaken (Amman-Hofer-Platz): ca. 950m² (Naja-Beispiel)



Visp (Kaufplatz): ca. 700m² -> Treffpunkt für Heimweh-Visper jeden Freitag (Büüremärt)



Partner:

grünliberale

Thun/Berner Oberland

Köniz: ca. 1000m² (zweckmässiges Beispiel entlang Kantonsstrasse)



Langenthal (Wuhrplatz): 1400m² (zweckmässiges Beispiel)



Partner:

grünliberale

Thun/Berner Oberland

Dorfplatz

Mitunterzeichnende

Pascal Grünig
Martin Peter
Sandra Jungen
Barbara Feuz
Roland Müller
André Sopranetti
Andrea Frost-Hirschi
Fabienne Trummer
Jugendrat